

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Mitreden: Kunstpreis verliehen S. 3	Mitfeiern: Partnerstädte in Gaienhofen S. 3	Mittanzen: Familien feiern »23 Nisan« S. 4	Mithelfen: 25. Jubiläum der Jugendhilfe S. 6	Mitjubeln: Radolfzell vor Aufstieg S. 7	Mit Stein am Rhein
15. MAI 2013	WOCHE 20	RA/AUFLAGE 20.549	GESAMTAUFLAGE 86.081	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



»Züigig«
Hier ist der Name Programm: Unter dem Titel »Radolfzell unter Volldampf« feiert die Stadt 150 Jahre Streckenanschluss an das Schienennetz der Deutschen Bahn. Der Mix mit nostalgischer Sonderausstellung im Stadtmuseum, Aktionen rund um Jim Knopf und Lukas den Lokomotivführer, bis hin zur Taufe einer Lokomotive auf den Namen »Radolfzell« - die Verantwortlichen ziehen alle an einem Strang - oder um es in den Worten, passend zur Thematik zu sagen: Hier sind alle auf den Jubiläumszug aufgesprungen. 2013 verspricht also ein »zügiges Jahr« zu werden. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Fehlerteufel: So ist es richtig

Markelfingen (swb). Fehlerteufel: Die Infoveranstaltung zum Mobilfunkmast in Markelfingen findet nicht wie in der letzten WOCHENBLATT-Ausgabe berichtet im Rathaus in Markelfingen statt. Vielmehr wird auf den heutigen Mittwoch, 15. Mai, um 18 Uhr ins Rathaus nach Radolfzell geladen. Infos zum Thema, insbesondere das zusammenfassende Gutachten des TÜV-Süd, gibt es unter www.radolfzell.de/mobilfunk-markelfingen.

- Anzeige -



Deutschlands günstigster SUV!
Der Dacia Duster

3 JAHRE GARANTIE
bis 100.000 km

Dacia Duster 4x2 ab **11.280,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER
Robert-Gervig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 07732/982773

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,5, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007) für 1.6 11W 4x2-Werte.

NEUIGKEITEN AUS SINGENS WIRTSCHAFT

Es gibt eine Menge Neuigkeiten aus der Einkaufsstadt Singen, über die sicher schon bald geredet wird. Neues aus der Modewelt, neues aus dem Automobilbereich und natürlich auch neues für alle, die Haus oder Garten haben und dazu den idealen Handwerker suchen, der Ihre Träume wahr werden lassen kann. »Singen Vorfreude NEU« heißt das Format dafür im Wochenblatt, das solche Neuigkeiten vermittelt und einige Überraschungen parat hält. Gespannt? Auf Seite 15 und 16 dieser Ausgabe findet man die neueste Folge!



IG SÜD KÜRT GEWINNER DER LEISTUNGSSCHAU

Am Samstag war ein großer Tag für Berthold Biller aus Radolfzell. Denn er konnte sein 20 Jahre altes Auto gegen einen flinken Toyota Aygo tauschen, der für zwei Jahre vom Autohaus Bach mit Unterstützung der Unternehmen Maiers Dekoland, Schelle, Wolke 7, Happy Fit und MTS Reifen zur Verfügung gestellt wird. Die Preise aus dem Gewinnspiel der IG Süd, das in Zusammenarbeit mit dem WOCHENBLATT durchgeführt wurde, konnte am Samstag am Braun Möbel-Center übergeben werden. Mehr auf Seite 26 dieser Ausgabe.

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

GEÄNDERTER ANZEIGENSCHLUSS
Werte Kunden und Leser!
Das Wochenblatt erscheint in der KW 21 am Mittwoch, den 22. Mai 2013.
Anzeigenschluss für Wechsel- und Gesamtanzeigen ist am Dienstag, den 21. Mai, um 12.00 Uhr, Kleinanzeigen um 18.00 Uhr.
Redaktionsschluss ist am Freitag, den 17. Mai, um 18.00 Uhr.

WOCHENBLATT
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen
Tel. +49 7731 / 8800-0

- Anzeige -

»Unter Volldampf«: Einsteigen und Türen schließen Stadt feiert 150 Jahre Streckenanschluss der Deutschen Bahn mit buntem Jahresprogramm

Radolfzell (gü). Als am 13. Juni 1863 die erste Dampflok das kleine, rund 1.500 Einwohner zählende Städtchen Radolfzell ansteuerte, steckte der Fortschritt, den die Erfindung der Dampfmaschinen-Technik mit sich brachte, noch in den Kinderschuhen. Strategisch gut gelegen, in der Verlängerung der Bahnlinie der »schwäbschen« Eisenbahn von Ulm über Friedrichshafen nach Waldshut, bescherte die Bahn der Stadt völlig neue Perspektiven. Nachdem Radolfzell wenige Jahre später auch Station der Schwarzwaldbahn wurde, erblühte der Handel, Industrien siedelten sich an, und die Stadt entwickelte sich im »Dampfzug-Tempo« zum quirligen Marktplatz der Region. Heute – 150 Jahre nachdem die erste Dampflok Radolfzeller Boden befuhr – würdigt die Stadt zusammen mit ihren Kooperationspartnern der Aktionsgemeinschaft, des Stadtmuseums, der Teggingerschule und der Bahn AG das wegweisende Jahr 1863 mit einem um-



»Radolfzell unter Volldampf« – unter diesem Motto steht das Jahr 2013 in Radolfzell. Zusammen mit der Stadt sorgen die Kooperationspartner für ein »zügiges« Jahresprogramm mit Highlights rund um Eisenbahnen, Schienen und Dampfkessel. sub-Bild: gü

fangreichen Jubiläumsprogramm. Getreu dem Motto »Radolfzell unter Volldampf« läutet ein Festakt am Samstag, 15. Juni, bei dem eine Lok der Schwarzwaldbahn auf den Namen »Radolfzell« getauft werden soll, den Auftakt ein, wie Lucia Bruttel, stellvertretende Leiterin des Fachbereichs Kul-

tur, gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte. Denn beim »zügigen« Jubiläum dreht sich alles rund um Eisenbahnen, Dampfloks und Schienen. »Das ist die Thematik, die die Stadt und die Ortsteile über das ganze Jahr hinweg prägen wird. Der »Fahrplan« verspricht ein bunter Mix aus Nostalgischem

und Modernem zu werden«, macht Bürgermeisterin Monika Laule Appetit auf mehr. Auch Achim Fenner, Leiter des Sachgebietes Stadtgeschichte, weiß um die Bedeutung der Bahn für die Stadt Radolfzell: »Ohne die Eisenbahn wären wir immer noch ein verschlafenes Nest am Bodensee.« Durch die Bahn sei erst die Möglichkeit geschaffen worden, dass sich das »verschlafene Nest« zur drittgrößten Stadt im Landkreis entwickelt habe. Aus diesem Grund widmet auch das Stadtmuseum in den kommenden Wochen und Monaten dieser wegweisenden Entwicklung eine eigene Sonderausstellung unter dem Motto »Radolfzell unter Volldampf«. Mit auf den Zug des Jahresprogramms aufgesprungen ist auch die Tourismus- und Stadtmarketing GmbH sowie die Radolfzeller Aktionsgemeinschaft. Der Erlebnistag, der standesgemäß im August stattfindet, wurde passend zum Jahresprogramm um zwei weitere Tage verlängert. »Die Er-

lebnistage finden vom 1. bis 3. August statt und sollen vor allem die Verquickung der Geschichte der Bahn und den Radolfzeller Unternehmen verdeutlichen«, verrät Barbara Ehniß von der Aktionsgemeinschaft. Die Bahn AG selbst will die Eröffnung der Strecke Schaffhausen-Erzingen mit einem großen Fest in verschiedenen Städten feiern. Eigens dafür werden am 13. Oktober Gäste aus Konstanz und Waldshut in Radolfzell zu einem gemeinsamen Festakt eintreffen. Und auch die Schulen wurden in das Jahresprogramm mit einbezogen. Passend zum Thema stellt das Stadtmuseum den Grundschulern der Teggingerschule einen Ausstellungsraum, in dem eine rund zwölf Quadratmeter große Fantasie-Eisenbahnlandschaft samt Märklin-Eisenbahn ausgestellt werden soll, zur Verfügung. Das komplette Jubiläumsprogramm finden Interessierte im Internet unter www.radolfzell.de.

Wenn der Fuß zum Problem wird

Radolfzell (swb). Im Rahmen der Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) kann es im Verlauf der Erkrankungen zu Veränderungen an den Füßen kommen, die sowohl das Nerven- als auch das Gefäßsystem betreffen. Hieraus können sich gravierende Erkrankungen entwickeln wie das diabetische Fußsyndrom, was nicht selten über offene Wunden zu Amputatio-

nen führt. In ihrem Vortrag am Mittwoch, 15. Mai, wird Dr. Angelika Kühne, Oberärztin der Klinik für Innere Medizin, am Krankenhaus Radolfzell Betroffene, deren Angehörige und alle Interessierten über die Symptome informieren. Der Vortrag findet am Mittwoch um 19 Uhr im Seminarraum des Krankenhauses Radolfzell statt.



Viele Gefühle wurden beim Vorspiel der Schüler von Svetlana Maier ausgedrückt.
swb-Bild: Veranstalter

Gefühle werden Musik

Vorspielnachmittag mit Niveau

Stockach (swb). Hass. Liebe. Sehnsucht. Oder Angst. Musik kann viele Gefühlsregungen ausdrücken. Das bewiesen Schüler der Stockacher Klavierpädagogin und Diplom-Pianistin Svetlana Maier bei ihrem Vorspiel in der Aula der Realschule. Stockachs amtierende Bodensee-Apfelprinzessin, Karolina Maier, die Tochter von Svetlana Maier, nahm das Publikum freundlich an die Hand und geleitete es mit vielen

nützlichen Informationen durch das Programm: Das Erlernen eines Instrumentes sei mit dem Erlernen einer Fremdsprache vergleichbar. Je früher man damit anfangen, desto leichter sei es, aber es gebe nach oben keine Altersbegrenzung. Mit großer Spielfreude und technischem Können wurden die verschiedensten Stilrichtungen von der Klassik bis hin zu moderner Filmmusik zu Gehör gebracht.

Stockach (swb). Hätten Sie's gewusst? In den Heidenhöhlen bei Zizenhausen wurden Münzen aus der Regierungszeit der römischen Kaiser Titus Aurelius (138 bis 161 nach Christus) und Marcus Aurelius (161 bis 180 nach Christus) gefunden. Die alten Germanen haben Birken der Göttin Freya geweiht. Und bei den Henkeichen von Loretto in Stockach wohnte einst der Scharfrichter. Solche und andere Infos stehen in der neuen Broschüre »DenkMal Natur«, die das UmweltZentrum Stockach in einer Auflage von 1.000 Stück herausgegeben hat. Darin sind Naturdenkmale in Stockach und der Verwaltungsgemeinschaft aufgeführt. Das 18 Seiten starke Heft lädt zu einer Tour durch die Natur ein. Darin sind die 43 Einzel- und 23 flächenhaften Naturdenkmale in der Region aufgelistet - geordnet nach Orten, versehen mit Hinweisen und einer Anfahrsbeschreibung. Drei »natürliche Highlights« werden ausführlich beschrieben - die Heidenhöhlen, die Henkeichen von Loretto und die Birkenallee bei Hohenfels-Mindersdorf. Dank eines Zuschusses in Höhe von 4.500 Euro vom »Plenum.



Über Naturdenkmale informiert der Prospekt »DenkMal Natur« des UmweltZentrums. Darin gibt es auch Infos zur Birkenallee bei Hohenfels-Mindersdorf.
swb-Bild: UmweltZentrum

Westlicher Bodensee« konnte der Prospekt herausgebracht werden, der gegen eine Schutzgebühr von einem Euro erhältlich ist. Zwischen die beiden Titelblätter haben Sabrina Molkenthin und ihr Team vom »UmweltZentrum« viele Informationen gepresst. Für sie kein Problem, denn das »UZ« ist via städtischem Auftrag für die Betreuung und fachliche Beratung der Naturdenkmale zuständig. Darunter fallen Einzeldenkmale

wie Bäume und flächenhafte Naturdenkmale wie Moore, Waldweiher, Orchideenwiesen oder Steininformationen. Sind sie ökologisch wertvoll, landschaftsprägend oder historisch bedeutend, dann können sie als Naturdenkmal ausgewiesen werden. Dann werden sie mit einem dreieckigen Schild mit einem Adler und der Aufschrift »Naturdenkmal« versehen und sind besonders schützenswert. So bezeichnete Bäume dürfen etwa nicht gefällt werden. Da

immer wieder Fragen nach den Naturdenkmalen kommen, hat das »UZ«-Team die Broschüre herausgegeben. Es ist eine Tour durch die Natur gemischt mit Kultur. **Das Heft »DenkMal Natur!« ist gegen eine Schutzgebühr von einem Euro beim UmweltZentrum in der Gaswerkstraße 17, im »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 und bei »Bücher am Markt« in der Hauptstraße in Stockach zu bekommen.**

Ein Profi mit Herzblut

Volker Link feiert 40 Jahre Dienst



Feierte sein 40-jähriges Dienstjubiläum - Volker Link, Lehrer am BSZ.
swb-Bild: privat

Stockach (swb). Ein besonderes Jubiläum konnte Volker Link feiern. Der Lehrer am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) ist seit 40 Jahren im Dienst. Die Schulleitung würdigte den Jubilar als »pädagogischen Vollprofi mit Herzblut«. Volker Link kam nach dem Studium an der Albert-Ludwig-Universität in Freiburg über die kaufmännischen Schulen Ob- und Nürtingen (Referendariat) nach Stockach. Seit 1978 unterrichtet er im kaufmännischen Fachbereich des Berufsschulzentrums. Seine Begeisterung als Lehrer lebt er im hand-

lungsorientierten BWL-Unterricht aus. Der Lehrerprofi hat in dieser Zeit zahlreiche fachliche und didaktische Entwicklungen angestoßen und umgesetzt. Er ist als Initiator und Begleiter von realitätsnahen Lehr-/Lernsituationen nah am Puls der Wirtschaft und prägt das kaufmännische Profil der Schule entscheidend mit. Im Projektunterricht bearbeitet er mit seinen Auszubildenden reale betriebliche Aufgabenstellungen, deren Lösungen der Schulöffentlichkeit präsentiert und in den Unternehmen angewandt werden. So ist er mit den europä-

isch/international ausgebildeten Industrie- und Großhandelskaufleuten (liebevoll »Euros« genannt) zum Markenzeichen eines dualen Ausbildungssystems geworden. Als Frankreichexperte begleitet er die Studienaufenthalte, um interkulturelle Kompetenz zu vermitteln. Oberstudienrat Volker Link kultiviert nicht nur die Fachwissenschaft. Jeder BSZ-Veranstaltung verleiht er mit der Lehrerband den passenden Rahmen und sorgt so für den guten Ton. So ist er ein Lehrer mit sehr viel Taktgefühl.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A*B*C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **A**
VERLAGS- UND
DRUCKEREI-UNION
VERBUND
VERLAGS- UND
DRUCKEREI-UNION
VERBUND

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

zum Grillen ein Genuss Spareribs vorgegart und mariniert 100 g nur € 0,79	der Grillgenuss für Genießer Entenfiletspieße in Kräuterbuttermarinade eingelegt 100 g € 1,99	der Klassiker auf dem Grill Grillbauch schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69
die schmeckt allen Haussalami mit Senfkörnern 100 g nur € 1,49	lecker zu Spargel Bauernschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,49	Grillen mit Freunden Merguez oder Salsiccia mit Fenchel 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Fleischsalat gerne auch als LIGHT 100 g nur € 0,69	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 0,99	der beliebte Brotaufstrich Kalbsleberwurst auch als kleine Portion 100 g nur € 1,19

Ein Urgestein des VfR

Stockach (mu). Ein seltenes Jubiläum. Seit acht Jahrzehnten gehört er schon seinem VfR Stockach an, und im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde er dafür geehrt: Edmund Merz, ein Urgestein des Traditionsvereins und Fußballfan aus Leidenschaft, ist seit 2011 Ehrenmitglied.

Da geht wieder viel

Stockach (swb). Die Wandergruppe des TV Jahn Zizenhausen ist an Pfingsten, also am 18. und 19. Mai, bei den IVV-Wandertagen in Billafingen mit dabei.

Thomas Philipps & KOMPAKT
Sonderposten
GmbH & Co. KG,
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Knallerpreise!
Preise gültig vom 16.05. – 18.05.2013

DIE XXL Geranien
Geranien
farbenfrohe Blütenpracht,
hängend oder stehend
im 10,5 cm Topf
je 1,11

Riesenauswahl an Beet- und Balkonpflanzen

Eisbegonien, Lobelien, Tagetes, Impatiens oder Petunien
GÄRTNERQUALITÄT XTRA STARKE WARE
je 10 Pflanzen im Tray 1,49

GRÜNER JAN
Hornspäne
org. N-Dünger 13%, natürlicher
Stickstoffdünger, für Zier-,
Obst- und Gemüsepflanzen
2,5 kg Hornspäne
(1 kg = 1,33)
3,33

GRÜNER JAN
Rasendünger
mit Sofort- und Langzeitwirkung
7,5 kg
(1 kg = ,53)
3,98

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Überlingen Spaichingen
Ludwigstaler Str. 66 Waldhornstr. 5
Philipps KOMPAKT
Obere Wiesen 9

Mitreden in der Kunstszene

Bundeskunstpreis 2013 geht an Karl Gindele

Radolfzell (gü). Die Botschaft, die hinter der Verleihung des Bundeskunstpreises für Menschen mit Behinderung, der am vergangenen Freitag im Milchwerk vergeben wurde, hätte man nicht kompakter zusammenfassen können als Laudator Bernhard Frei: »Menschen mit Behinderung haben in der Kunstszene mitzureden«. Die Preisvergabe wurde wieder zu einem fröhlichen Fest und offenen Miteinander - tief berührend, aber ohne aufkommendes Mitleid. »Die Verleihung des Bundeskunstpreises für Menschen mit Behinderung ist eine

Künstlerinnen und Künstler ihre Werke in Radolfzell eingebracht. Den Hauptpreis erhielt Karl Gindele, der seine kreative Leidenschaft und seinen phantasierenden Drang nach grafischer und farblicher Gestaltung in der Zieglerischen Behindertenhilfe Wilhelmsdorf umsetzen kann. Sein Bild »Fahrend« ist durch eigene, verinnerlichte Ereignisse inspiziert. Neben dem Hauptpreis vergab die Jury, bestehend aus Lucia Bruttel, stellvertretende Leiterin des städtischen Fachbereichs Kultur, der frühere Radolfzeller



Auch in diesem Jahr war die Verleihung des Bundeskunstpreises für Menschen mit Behinderung ein künstlerisches Highlight im Milchwerk. Das Bild zeigt Ehrenbürger Werner Messmer bei der Übergabe einer der Preise an Johann Georg Guter, der für sein Werk »Kopie Nay« ausgezeichnet wurde.

weils mit 300 Euro ausgestattet waren. »Das Gebäude der Volksbank in der Schützenstraße hat 23 Fenster. Ihm Rahmen ihrer Adventsfensteraktion wird die Volksbank die preisgekrönten Werke darin ausstellen«, erklärte Kulturamtsleiterin Astrid Deterling, die durch den Nachmittag führte. Und was die ausgezeichneten Künstler auf die Leinwand gebracht hatten, konnte sich sehen lassen: Mal verspielt bunt, mal kreativ abstrakt, mal minimalistisch gegenstandslos - die 23 ausgezeichneten Künstler nahmen die Besucher im Milchwerk mit auf eine Reise durch

verschiedene Kunstgenre. »Wir bewerten die Arbeiten unter künstlerischen Aspekten, nicht nach menschlichen Schicksalen. Die Qualität der abgegebenen Kunstwerken war bemerkenswert«, erklärte Laudator Frei. Wer sich selbst einen Eindruck über die Werke verschaffen will, der hat in der »Villa Bosch« die Möglichkeit dazu. Dort werden die 256 Kunstwerke noch bis zum 23. Juni ausgestellt. Die Ausstellung ist jeweils von Dienstag bis Sonntag und feiertags von 14 bis 17.30 Uhr, sowie donnerstags bis 19 Uhr geöffnet.

Grandis: Ehrung für überzeugten Europäer

Partnergemeinden trafen sich in Gaienhofen / Programm über vier Tage

Gaienhofen (pud). Ganz im Zeichen gelebter europäischer Freundschaft stand Gaienhofen ab dem Himmelfahrtstag. Drei Tage lang weilten Gäste aus den Partnerstädten St.-Georges-de-Didonne, Balatonföldvár und Steckborn auf der Höri. Ein Höhepunkt des Partnerschaftstreffens war die Verleihung der Ehrenpräsidentschaft des Vereins europäischer Freundschaft Gaienhofen (VeF) an Dieter Grandis am Donnerstag in der Höri-Halle. Grandis, Präsident des Vereins seit seiner Gründung 2001, hatte sich im März von diesem Amt zurückgezogen.

Roland Dost, Ehrenpräsident des Deutsch-Französischen Clubs Radolfzell, der schon beim ersten Treffen 1984 in der französischen Atlantikgemeinde dabei war, lobte dessen »großen Verdienst und ungeheures Engagement«, viele Bürger für die europäische Freundschaft begeistert zu haben. Der »überzeugte Europäer« Grandis habe sich in den 12 Jahren seiner Präsidentenschaft stark um den regelmäßigen Schüleraustausch gekümmert. Ihm war es eine Pflicht, »die Jugend zu überzeugten Europäern zu erziehen«. »Grandis hat sich um ein friedliches Europa verdient

Im Rahmen des Partnerschaftstreffens in Gaienhofen wurde Dieter Grandis (4.v.l.) zum Ehrenpräsidenten des Vereins europäischer Freundschaft ernannt. Ihm gratulierten unter anderem der Vereinspräsident Anton Breyer (l.), Martine Dugué (r.) vom Didonner Jumelage-Komitee und Dr. Laszlo Szakacs als Vertreter Balatonföldvárs (3.v.r.).

gemacht«, sagt Dost. Zuvor hatte der neue VeF-Präsident Anton Breyer auf die zukünftige Ausrichtung des Vereins hingewiesen. Beispielsweise sollen die Mitglieder sowie die Vereine Gaienhofens stärker eingebunden werden. Laut Bürgermeister Uwe Eisch sei es in der derzeitigen europäischen Krise absolut wichtig, den Austausch mit den Ländern zu bewahren. »Freundschaft bewährt sich in der Krise«, sagte er. Angesichts dieser Krise sei der europäische Gedanke »lebendiger denn je«, betonte Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und Internationale

Angelegenheiten Baden-Württembergs. Seine Anwesenheit unterstrich die Bedeutung solcher Treffen zwischen kleinen Gemeinden für die »große« Politik. Friedrich erwähnte unter anderem das in diesem Jahr aufgenommene europäische Arbeitsamt, die Energiepolitik sowie den Jugendaustausch. Als besonderes Beispiel nannte er die Anwesenheit des Balatonföldvár-Vertreters Dr. Laszlo Szakacs trotz der momentanen Unzufriedenheit europäischer Staaten mit der Politik Ungarns. Dr. Szakacs lud in perfektem Deutsch zum nächsten Treffen im Oktober an den Plattensee ein, um das »kulturelle und tagtägliche Leben« dort kennen zu lernen. Jean-Marc Bouffard, Bürgermeister von

St.-Georges-de-Didonne, war überzeugt, dass die Aussöhnung zwischen Frankreich und Deutschland »nicht von der Politik vorgeschrieben« wurde, sondern aus dem »Willen der Bürger« hervorgegangen sei. Der Begrüßungsabend am Donnerstag war der Auftakt eines umfangreichen Programms. Am Freitag konnten die Teilnehmer die Schönheiten Radolfzells, des Napoleonmuseums im Schloss Arenenberg und des Schienerbergs besichtigen. Am Abend stand die Partnerschaftsfeier in der Höri-Halle mit festlichem Büffet und Tanz an. Am Samstagvormittag wiederum wurden an einem Stand vor dem Hörimarkt Austern und Getränke verkauft.

Beruhigte Finanzsituation

Gaienhofen (pud). Gaienhofen blickt auf ein finanziell erfolgreiches Jahr zurück. Roland Mundhaas, Geschäftsführer des Gemeindeverwaltungsverbands Höri und damit auch Herr über die Finanzen Gaienhofens, konnte auf der jüngsten Ratsitzung mitteilen, dass die Gemeinde faktisch schuldenfrei ist. Dank des vorläufigen Jahresergebnisses für 2012 könne man »beruhigt« den Neubau des Kindergartens angehen, meinte Mundhaas. So ergab sich beispielsweise im Verwaltungshaushalt ein Überschuss von 610.000 Euro. Insgesamt betrug die Zuführung rund 1,2 Millionen Euro. Geplant waren lediglich 600.000 Euro. Im Vermögenshaushalt konnte auf die geplante Entnahme aus der Rücklage in Höhe von rund 78.000 Euro verzichtet werden. Der Schuldenstand liegt bei knapp 1,5 Millionen Euro.

Streit endet in Schlägerei

Radolfzell (swb). Vor dem Eingangsbereich eines Einkaufsgeschäftes in der Böhringer Straße kam es am Dienstagabend, gegen 19 Uhr zu einer Körperverletzung. Zwischen den beiden 44 Jahre alten Beteiligten gibt es wohl schon seit längerer Zeit Differenzen. Am Dienstag trafen sich beide zufällig vor dem Geschäft. Hier kam es zu einem Streitgespräch und im weiteren Verlauf zu einer Auseinandersetzung. Einer der Beteiligten wurde an der Wange verletzt. Der andere erlitt Kopf- und Bauchverletzungen.

Pfarrerwahl in Radolfzell

Radolfzell (swb). Am Samstag wurde in der evangelischen Christuskirche Radolfzell eine neue Pfarrerin gewählt. Das 17-köpfige Wahlgremium entschied sich mehrheitlich für Pfarrerin Brigitte Haug aus Aach-Volkertshausen. Haug wird ihren Dienst vermutlich zum September antreten. Stephan Ramsauer geht Ende Juni in den Ruhestand. In Radolfzell verbrachte er die letzten zwölf Jahre seiner Dienstzeit.



► ALTES RAD

Zweirad Joos feiert 50-jähriges Bestehen und sucht in diesem Rahmen das älteste im Unternehmen gekaufte Fahrrad. Als Gewinn winkt ein nagelneues Jubiläumsrad im Restrostyle im Wert von 500 Euro. Bisher sind rund zehn Bewerbungen eingegangen, der Annahmeschluss ist Ende Juli. Die Teilnahmebedingungen sind simpel: Entweder mit dem Rad in einem der Ladengeschäfte vorbeikommen oder aussagekräftige Bilder mit Anschrift und Kontaktdaten an info@zweirad-joos.de schicken. Wünschenswert wäre ein Nachweis, dass das Rad von Joos ist. Zum Beispiel durch einen Rahmenaufkleber oder sogar eine alte Rechnung.



► ABENTEUER

Florian Lunau und Thomas Meinel erleben derzeit die wohl abenteuerlichste Zeit ihres Lebens. Zusammen mit vier weiteren Teammitgliedern starteten die beiden Radolfzeller jüngst zur Allgäu-Orient-Rallye. Die Rallye führt die beiden Abenteurer quer durch Europa bis nach Jordanien. Auf dem Weg in das vorderasiatische Land müssen die Teilnehmer 6.666 Kilometer zurücklegen. Mittlerweile haben Lunau und Meinel rund 5.000 Kilometer abgefahren. Seit Sonntag befinden sie sich in Israel. Weiter geht es von dort nach Jordanien ans Rote Meer nach Aquaba. Hier findet die Abschlussprüfung in der Wüste statt und die Autos werden dann in Amman stehen gelassen. Der Rückflug erfolgt am Samstag, 18. Mai, von Amman nach Zürich.

Homburger

Bestattungshaus

Vertraut mit den Menschen im Hegau.

Telefon 07731.99750

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

KOMPETENZ | WISSEN | ERFAHRUNG

Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen

Richard-Wagner-Strasse 5

D-78333 Stockach

Tel +49 (0)77 71 87 88-0

Fax +49 (0)77 71 87 88-22

post@kanzlei-lohner.de

www.kanzlei-lohner.de

DR. LOHNER

Steuern und Recht

KOLLEGEN



VEREINSNACHRICHTEN!

MARKELFINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Exkursion in Deutschlands größten Duftpflanzen- und Kräutergarten führt der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am Mi., 22.5., durch. Treffpunkt: 13.20 Uhr Bahnhof Radolfzell, Fahrt mit VHB-Ticket; Rückkehr: 19.11 Uhr. Gäste willkommen. Info: S. Höppner, Tel. 07732/12352.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Alpe Sigel (1769m) führt eine Bergwanderung am Sa., 25.5., ins Blumenparadies des Alpstein/CH ab Brülisau 922m via Zahme Gocht, Abstieg via Plattenbödeli, mit Rucksackvesper; Wanderzeit: ca. 6 Std.; bitte Ausweis mitführen. Treffpunkt: 7 Uhr Messeplatz Radolfzell, Pkw-Fahrgemeinschaften; Organisation: Heidi Kaiser, Tel. 07732/56934. Anmeldeschluss für die Hochgebirgswanderung/CH von Disentis zur Cavardirashütte vom

6.-7.7. mit Karl Honsel (07735/938203) ist am 20.5. Zur Wanderung GuckinsLand am Gehrenberg im Linzgau, vom Wanderparkplatz Möggenweiler zum Gehrenbergturm, mit Rucksackvesper und Einkehr nach der Wanderung lädt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am Pfingstmontag, 20. Mai, ein. Treffpunkt: 8 Uhr Parkplatz Friedhof Öhningen in Pkw-Fahrgemeinschaften; Wanderzeit: ca. 6 Std./ca. 15 km.; Organisation: Ursula Herpich, Tel. 07735/98864 abends.

RADOLFZELL

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten in der Sommersaison: Mo., 19 Uhr Laufen und Nordic-Walking, Parkplatz Althohlwald; Di., 19 Uhr Skigymnastik, Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring; Mi., 18 Uhr Nordic-Walking, Nordsternparkplatz; Fr., 19.30 Uhr Fitnesstraining, Ballspiele, Sporthalle Tegginger-Schule; Info: Reinhard Bolle, Tel. 12165.



Türkische Kinder feierten am Sonntag das Fest »23 Nisan« in der Markolfhalle. Dabei wurden auch Tänze aufgeführt. swb-Bild: pud

Fröhliches Fest von Kindern für Kinder

Markelfingen (pud). Lauter fröhliche Gesichter sah man am Sonntag in der Markolfhalle in Markelfingen. Auf Einladung des Türkischen Elternbeirats Radolfzell feierten dort türkische Kinder zusammen mit ihren Familien das internationale Kinderfest »23 Nisan«. Daran nahmen auch Alper Sinan Inan aus Karlsruhe als Vertreter des türkischen Bildungsattachés sowie der Konstanzer SPD-Bundestagskandidat Tobias Volz teil. »23 Nisan« ist ein offizieller Feiertag für die Kinder in der Türkei, der 1920 vom Staatsgründer Mustafa Kemal Atatürk eingeführt wurde. Laut Hacer Özdemir, deren Mann Binali Vorsitzender des Türkischen Elternbeirats ist, wird das Fest seit etwa 20 Jahren auch in Radolfzell und Umgebung begangen. Am Sonntag nun führten Kinder beispielsweise Volkstänze, unter anderem von der Ägäis und vom Schwarzen

Meer, auf. Die Gäste in der vollbesetzten Halle erlebten unter anderem die Vorführung einer Taekwondo-Gruppe aus Zizenhausen, hörten mit der Langhalslaute Saz sowie der Geige gespielte Melodien und erfreuten sich an diversen Spielen. Verwöhnt wurden sie mit hausgemachten türkischen Leckereien. »Wichtig ist es, dass türkische Kinder Deutsch sprechen. Notwendig ist aber auch, dass sie in der türkischen Kultur verwurzelt bleiben«, sagte der Radolfzeller Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt. Dafür sorgt der türkische Lehrbeauftragte Kenan Catikkas, der für Radolfzell und Stockach zuständig ist. Insgesamt 106 Kinder von der ersten bis zur achten Klasse, beispielsweise von der Sonnenrain-, der Tegginger und der Gerhard-Thielcke-Realschule, besuchen seinen Unterricht, der in Radolfzell an der Ratoldusschule stattfindet.



Einen souveränen Start- und Ziel Sieg machten die B-Jugendhandballerinnen des HSC Radolfzell. Die Mädchen wurden ungeschlagen Meister. Die Mannschaft: Trainer Artur Weber, Nora Henzler, Leonie Fritsch, Luisa Storz, Nele Weis, Celine Thomar, Melanie Mehler, Romina Hein, Anna Kögel, Johanna Meyer, Vivi Paetz, Jessica Hagmüller, Franziska Raimann, Cosima Reuter, Mira Oldenburger, Helen Storz, Marie Brockmann.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung !
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555/92 99 30
Bodenseekreis

salzgrotte-radolfzell.de

erholsam wie ein Tag am Meer...

...besonders für Menschen mit Atemwegserkrankungen, Allergien, Herz-Kreislaufproblemen und zuviel Stress eine große Wohltat.

Mittwoch & Freitag von 11 bis 14 Uhr

Seestraße 53
78315 Radolfzell
+49 (0)7732 - 82 35 77 2

Spar zu Zweit !
Eintritt für 2 nur 15,50 €

Wir haben 7 Tage die Woche für Sie geöffnet!

Mein **MARKTPLATZ**

DIE ZEITUNG FÜR
RADOLFZELL, BÖHRINGEN, MARKELFINGEN, MÖGGINGEN, LIGGERINGEN, STAHRINGEN, REUTE, GÜTTINGEN

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

MUSTERANZEIGENGROSSE
RADOLFZELL
0,95 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
15.247 Exemplare

Preisbeispiel:
47,50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-17
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

KURZ & BÜNDIG!

Jahrgang 1935/1936 mit Partner: Treff am Di., 21.5., 17 Uhr, im Molencafe, Karl-Wolf-Str. 5, Radolfzell.
Genuss- und Kräutermarkt m. musikalischer Unterhaltung am Sa., 25.5., am Untertorplatz in Radolfzell.
Kinderfest am Fr., 24.5., 14-18 Uhr am Markelfinger Campingplatz.
Tourist-Info Radolfzell: »Weltkulturerbe Insel Reichenau« geführte Radtour am Do., 16.5., Treffpunkt 14 Uhr Seetorplatz, Strecke: ca. 40 km, einzige Steigung zur Hochwart auf der Reichenau. »Schätze in der Altstadt« Interessantes über die Stadt, deren Vergangenheit u. Gegenwart am Sa., 18.5., und Mi., 22.5., jeweils Treffpunkt 10.30 Uhr im Stadtmuseum in der »Alten Stadtpotheke«. »Vom Mindelsee zum Gnadensee« geführte Wanderung am Sa., 18.5., Treffpunkt 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz Radolfzell, Strecke: ca. 11 km, Dauer: ca. 3 Std., Höhendifferenz: ca. 50 m, Rückkehr gegen 17.45 Uhr. Bitte auf robustes, wasserabweisendes Schuhwerk u. Witterung angepasste Kleidung achten! »Abendrundfahrt mit Programm« Gästebegrüßungsfahrt am Di., 21.5., Abfahrt 19 Uhr am Mettnausteg. »Naturerlebnis Mettnau« Führung am Di., 21.5., Treffpunkt: 18.30 Uhr am NABU-Zentrum Mettnau.
Veranstaltungen Christuskirche Radolfzell: Do., 16.5., 15 Uhr Treffpunkt Frauen, Altes Pfarramt.
Evangelische Kirchen: Gottesdienst: 18.05.-20.05.2013: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhard-Gemeinde, Pfingst-So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Radolfzell«: Christuskirche, Sa., 18 Uhr Gottesdienst in Liggeringen, Pfingst-So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfingst-Mo., 10.30 Uhr Ökumen. Gottes-

dienst. »Allensbach«: Pfingst-So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (m. Gästen aus Kamerun) (Pfr. Markus Belle), anschl. Kirchenkaffee. Pfingst-Mo., 11 Uhr, Pfingst-Matinee mit der Musikhochschule Freiburg.
Katholische Kirchen: Gottesdienste: 18.05.-20.05.2013: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, Pfingst-So., 9.15 Uhr Lateinisches Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, Pfingst-Mo., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Pfingst-So., 10.30 Uhr Festgottesdienst, Pfingst-Mo., 10.30 Uhr in der Christuskirche ökumen. Gottesdienst. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Pfingst-So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier, Pfingst-Mo., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: Pfingst-So. u. Pfingst-Mo., jeweils 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: Pfingst-So., u. Pfingst-Mo., jeweils 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier, Pfingst-Mo., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Pfingst-So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier, Pfingst-Mo., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, Pfingst-So., 9.30 Uhr Pfingst-Gottesdienst, Pfingst-Mo., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: Pfingst-So., 11 Uhr Eucharistiefeier.
»Langenrain«: St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
»KN-Wollmatingen«: St. Martin: Pfingst-So., 11 Uhr Eucharistiefeier.

Schatzsuche in der Stadt

Radolfzell (swb). Am Mittwoch, 15. Mai, findet eine geführte GeoCaching-Tour durch Radolfzell statt. Es handelt sich dabei um eine durch GPS-Geräte unterstützte Schnitzeljagd. Hier entdeckt die Gruppe Sehenswürdigkeiten, die bei einem gewöhnlichen Stadtrundgang nicht unbedingt auffallen.

Interessierte können unter Leitung eines Mitarbeiters der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH mit auf Schatzsuche gehen. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Tourist-Information Radolfzell. Anmeldung richten Schatzsucher an die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH.

Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 13 Jahren) oder rüstige Rentner für das WOCHENBLATT am Mittwoch in

– Güttingen
– Markelfingen
– Radolfzell

Bitte informieren Sie sich !
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31 / 88 00 44

WOCHENBLATT



Ein letztes Mal zu »CompuRama«

Radolfzell (swb). Die letzte Führung zur »CompuRama«-Ausstellung »Wie die Computer unseren Alltag verändert haben« findet am Don-

nerstag, 16. Mai, im Stadtmuseum in Radolfzell statt. Beginn ist um 10 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt zwei Euro zusätzlich des Museumseintrittes.

Für mehr Zivilcourage

Radolfzell (swb). Der Präventionsrat Radolfzell widmet das Jahr 2013 der Zivilcourage. Mit einer Veranstaltungsreihe sollen möglichst viele Menschen aller Altersgruppen angesprochen und für das Thema sensibilisiert werden. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt übernommen. Das richtige Verhalten in schwierigen Situationen, praktische Tipps für den Umgang mit Konflikten – ohne sich selbst zu gefährden. Dieser Wunsch der Radolfzeller Bürgerinnen und Bürger kristallisierte sich ganz klar aus der Umfrage heraus, die der Präventionsrat im letzten Sommer durchgeführt hat (detaillierte Ergebnisse unter www.praeventionsrat-radolfzell.de), wie der Vorsitzende Dr. Kurt-Christian Tennstädt erläutert.

Unter der Leitung von Susann Göhler-Krekosch wurde ein Veranstaltungsprogramm organisiert, das möglichst viele Menschen erreichen soll. Mit Workshops, Filmvorstellungen, verstecktem Theater und vielen Gelegenheiten zur Diskussion sind Radolfzeller Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich mit allen Aspekten zum Thema auseinanderzusetzen. Ausdrücklich sind auch Schulen und Vereine angesprochen, sich mit eigenen Ideen und Projekten zu beteiligen. Der Auftakt findet am Freitag, 17. Mai, ab 17 Uhr mit einem Workshop zum Thema »Zivilcourage« mit Antigewalttrainer Murat Sandikci im Polizeirevier Radolfzell statt. Weitere Veranstaltungen sind am Freitag, 7. Juni, um 17.30 Uhr mit einem Filmabend im Universum-Kino, und am Donnerstag, 20. Juni, um 20.30 Uhr mit einer Infoveranstaltung für Multiplikatoren an Schulen an der Grund- und Hauptschule Böhringen geplant. Eine aktuelle Übersicht steht auf den Seiten des Präventionsrats unter www.praeventionsrat-radolfzell.de.

TV blickte auf erfolgreiches Jahr zurück

Kooperation mit der RG Seemalrhein geplant

Radolfzell (swb). Im Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden des TV Radolfzell, Axel Tabertshofer, wurde deutlich, dass im vergangenen Jahr neben vielfältigen sportlichen Aktivitäten zahlreiche gesellige Veranstaltungen stattfanden. Das Fest zum zehnjährigen Bestehen des Turnerheims, das Jonglage-Festival mit 250 Teilnehmern und die Aktivitäten des TV zur Fasnet waren wichtige Ereignisse, die das Vereinsleben bereicherten. Fabian Dieterle, Abteilungsleiter Turnen, berichtete, dass sich fast 900 Mitglieder in 35 verschiedenen Gruppen engagieren. Er dankte den 34 Übungsleitern und Helfern für ihr Engagement. Erfreulich ist, dass für Eltern-Kind-Turnen und

Vorschulgruppe neue Übungsleiter gewonnen werden konnten und jetzt die Kinder problemlos in die nächste (Alters-) Gruppe wechseln können.

Ein sportlich erfolgreiches Jahr hatte die Leichtathletikgruppe. Fünf Wettkämpfe wurden 2012 von TV Radolfzell mit Unterstützung des TSV Stahringen ausgerichtet. Leichtathletik-Abteilungsleiter, Laszlo Rusvai, bedankte sich bei allen, die in den Wettkämpfen Unterstützung geleistet haben und würdigte die herausragenden Leistungen von Felix Mohr, Hansruedi Stäheli und der Herrenmannschaft M60, die alle bei den Deutschen Meisterschaften brillierten.

Bei den Volleyballern sind Herren 1 ungeschlagener Landesli-

gameister geblieben und freuen sich über ihren Aufstieg in die Verbandsliga. Herren 2 können ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sie sind Aufsteiger in die Bezirksliga. Auch Damen 1 sind erfolgreich und 3. der Bezirksliga. Abteilungsleiter Axel Tabertshofer freut sich darauf, im September zum 40. Mal ein Erwachsenenturnier ausrichten zu können. Die Basketballer konzentrieren sich besonders auf die Förderung der Jugend. Es gibt eine U16 männlich, für die kommende Saison ist eine Mannschaft U18 geplant. Abteilungsleiter Michael Jung ist froh über die Zugänge und dankte den Trainern.

Neben den Berichten aus den Abteilungen standen Neuwah-

len an. Der zweite Vorsitzende Michael Horber wurde einstimmig wiedergewählt. Andreas Krämer wurde mit Applaus als Kassierer verabschiedet und der Vorsitzende dankte ihm für seine hervorragende Arbeit. Zum neuen Kassierer wurde Reinhard Metzler gewählt. Insgesamt konnten 27 Mitglieder für 25, 40, 50 und Manfred Biller und Hans-Werner Bingger sogar für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden.

Axel Tabertshofer berichtete zum Abschluss über eine geplante Kooperation des TV mit der RG Seemalrhein. Der Ruderverein bekommt ein Wikingerboot für 15 Personen in seine Obhut. Dieses Boot wird ab Frühjahr 2014 am Turnerheim seinen Liegeplatz finden.

Ausstellung »Klein aber fein«

Öhningen (swb). Ab Pfingstsonntag, 19. Mai, startet die Ausstellung »Klein aber fein« in Öhningen-Wangen. Dann präsentiert die Künstlerin Mechthild Kestel (laKestel) aus Wangen ihre Collagen im Friseurlädle Wangen, Seeweg 9.

Die Besichtigungszeiten sind: Pfingstsonntag, 19. Mai, und Pfingstmontag, 20. Mai, von 11 bis 17 Uhr, Ab dem 21. Mai bis Ende Juni 2013 können die Werke während der Öffnungszeiten des Friseursalons besichtigt werden.

Die Kraft der Kräuter

Radolfzell (swb). Schon seit Jahren weiß der Mensch die Kraft der Kräuter zu nutzen und zu schätzen. Ob zur Heilung von »Wehwehchen« oder zum Würzen von Gerichten, noch heute findet man Kräuter in nahezu jedem Haushalt. Welche Kräuter sollen zum Würzen von Fisch oder gegen Kopf- und Magenschmerzen verwendet werden? Beim neunten Genuss- und Kräutermarkt am Samstag, 25. Mai, von 9 bis 14 Uhr, der dieses Jahr auf den Untertorplatz verlegt wurde, erwarten Interessierte Antworten auf diese Fragen. Vertreten sind auch dieses Jahr wieder die Kräuter-Spezialisten Syringa aus Hilzingen. Liköre gibt es zum Beispiel von Sannes Kräuter-Küche und Ralf Wiedemann. Kräuterpädagogin Waltraud Möhrke verführt mit Delikatessen aus Wildkräutern und die Kräuterdrogerie von Kenne aus Singen versorgt mit Kräutertee. Ein Genusserelebnis bietet Gemüse und bunte Vielfalt Duventäster-Maier aus Moos. Und Gigi's Baumkuchen bietet ungarische Baumkuchen und Getränke an. Für den großen Hunger bietet die Ziegen Metzgerei Wilhelm Rist Ziegengyros oder Ziegenbratwurst an.



... so frisch

Kalbsrückensteaks
mager und zart
100 g



3,29

Spargel Schinken
mit grünem Spargel
100 g



2,09

Ziegengouda
Schnittkäse, mind. 48% Fett i.Tr.
100 g



1,89

Steinbeißerfilet
oder Steinbeißerfiletspieße
100 g



2,29

... Obst & Gemüse

Spargel
aus Deutschland, Klasse I



zum aktuellen Tagespreis

Speisefrühschokolade
Galatiner Siglinde Klasse I
aus Italien
1 kg



1,49

... Getränke

Meersburger Spargel Cuveé
1 l = € 7,33
0,75-l-Flasche



5,49

Ruppaner Bio Schimmele
1 l = € 1,64
je Kiste mit 24 x 0,33-l-Flaschen
zzgl. 3,42 Pfand



12,99



... so günstig

Omira Schlagsahne
30% Fettgehalt
100 g = € 0,33
200-g-Becher



-,65

Coppenrath & Wiese Goldstückbrötchen
tiefgefroren
100 g = € 0,50
200-g-Packung



-,99

Langnese Cremissimo
verschiedene Sorten
tiefgefroren
1 l = € 2,47
900-ml-Becher
je



2,22

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 15. Mai 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Ein Warnschuss für Jugendliche

AWO-Jugendhilfe feiert 25. Jubiläum in Radolfzell

Radolfzell (gü). »Amadejus« – der Name der ambulanten Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem Jugendgerichtsgesetz ist klangvoll, doch was hinter dem Projekt der AWO steckt, das wissen nur die Wenigsten. Denn bei »Amadejus« wird vor allem eines versucht: Straffälligen Jugendlichen soll geholfen werden, wieder zurück in die Spur zu finden. Im Rahmen des 25. Jubiläums der Jugendhilfe gewährte das Team um Leiterin Silvia Scheuer und Reinhard Zedler, Geschäftsführer der AWO Konstanz, der Presse am Freitag einen kurzen Einblick hinter die Kulissen.

Rund 3.500 Jugendliche wurden in der zurückliegenden Zeit durch die Pädagogen des Projektes betreut. »Vor allem Drogendelikte, Verkehrserziehungsverstöße und Schuldnerberatungen sind bei uns ein großes Thema«, erklärt Zedler im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Die Jugendlichen, die die Hilfe der Experten um Scheuer aufsuchen, sind bereits wegen vergleichbarer Straftaten verurteilt«, ergänzt Scheuer. In gezielten Kursen zu den Themengebieten »Verkehrserziehung«, »soziales Training« oder einem »Täter-Opfer-



Hinter der AWO-Jugendhilfe in Radolfzell stecken viele hilfreiche Hände: Leiterin Silvia Scheuer und Reinhard Zedler, Geschäftsführer der AWO Konstanz, freuen sich stellvertretend über das 25. Jubiläum der Einrichtung.

swb-Bild: gü

Ausgleich« soll die Sozialkompetenz der Jugendlichen gefördert werden. »Es ist wichtig hierbei die Stärken aber auch die eigenen Schwächen zu erkennen«, verrät Zedler. Voreingenommen, im Hinblick auf die straffällige Vita der Jugendlichen, ist in der Jugendhilfe keiner, im Gegenteil: Zedler ist sich sicher, dass eine »Straftat auch eine Chance sein kann«. Vorausgesetzt natürlich, dass die Jugendlichen ihr bisheriges Leben überdenken. »Wenn Jugendliche einmal im Knast waren, ist die Chance, wieder straffällig zu werden,

hoch«, so Zedler. Eine ganz andere Sprache versprechen die Zahlen der Jugendhilfe. Hier werden nur wenige Jugendliche wieder rückfällig. »Das Angebot richtet sich an das Bewusstsein der Jugendlichen, die zu uns kommen. Die Rückfallquote ist eher gering«, sagt der AWO-Geschäftsführer. Die Stadt Radolfzell nimmt in Sachen Jugendhilfe seit Jahren eine Vorreiterrolle ein. Denn der Standort in Radolfzell ist der einzige im Landkreis Konstanz. Gesetzlich wurden die Jugendhilfen erst 1990 eingeführt.

Fünf Oktaven mehr

Neues Marimbaphon für Musikschule Radolfzell

Radolfzell (gü). Strahlende Gesichter bei der Musikschule in Radolfzell: Im Rahmen einer kleinenFeierstunde konnte der Förderkreis den Musikern um den neuen Musikschulleiter, Hans Heinrich Hartmann, den langersehten Wunsch eines eigenen Marimbaphons erfüllen. Das fast 100 Kilo und rund 2,6 Meter lange Instrument, das zur Familie der Schlaginstrumente zählt, kostete den Förderkreis stolze 12.000 Euro. Weitere 1.000 Euro kamen aus der »Werner und Erika Messmer«-Stiftung hinzu. Wie dringend das Marimbaphon in den Räumlichkeiten der Musikschule benötigt wurde, verdeutlichte Jung-Musiker Yannik Fröhlich: »Bisher mussten wir uns mit einer deutlich kleineren Variante behelfen. Doch durch den geringeren Tonumfang konnten beispielsweise klassische Stücke nicht gespielt werden.« Musikalisch stießen die Musiker demnach an ihre Grenzen. Doch dem wurde Abhilfe geschafft: Das neue Instrument der Marke »Yamaha« hat nun einen Ton-



Weihen das neue Marimbaphon der Musikschule Radolfzell gleich einmal ein: Gabriel Deufel, zweiter Vorsitzender des Förderkreises, Yannik Fröhlich, Dominik Morgenstern, Magnus Haverkamp, erster Vorsitzender des Förderkreises, Bürgermeisterin Monika Laule und Musikschulleiter Hans Heinrich Hartmann.

swb-Bild: gü

umfang von fünf Oktaven. »Neue Literatur benötigt fünf Oktaven«, erklärt Musikschüler Yannik Fröhlich. Ins gleiche Horn stieß Musikschulleiter Hartmann, der sich durch das neue Marimbaphon eine noch »hochwertigere musikalische Ausbildung an der Musikschule Radolfzell« verspricht. Auch Bürgermeisterin Monika Laule zeigte sich von der Spendenbereitschaft des Fördervereins begeistert: »Es ist eine wichtige

Unterstützung und ein Zugewinn für die Musikschule und die Schüler.« Einen Vorgeschmack, was in Zukunft auch in der Musikschule Radolfzell möglich ist, zeigen Dominik Morgenstern und Jannik Fröhlich beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« an Pfingsten in Erlangen. Spätestens dort wird der Musikernachwuchs das Üben auf dem neuen Marimbaphon zu gute kommen.

Pokalfinale steigt in Tiengen

Radolfzell (swb). Termin und Spielort für das SBFV-Pokalfinale zwischen dem Landesligatabellenführer FC Radolfzell und dem Oberligisten Bahlinger

SC stehen fest: Am Mittwoch, 29. Mai treffen die beiden Finalisten im Leinfeldstadion in Tiengen aufeinander. Anpfiff in Tiengen ist um 18 Uhr.

Ordnungsamt muss bis 2017 umziehen

Radolfzell (gü). Erst die Stadtbibliothek, jetzt die Männer und Frauen vom Ordnungsamt: Wieder muss eine städtische Abteilung in eine Containerlösung umziehen. Darauf einigen sich die Mitglieder des Radolfzeller Gemeinderates in ihrer jüngsten Sitzung am Dienstag. Der

Ordnungsamt wird sein neues Refugium hinter dem Bauamt aufschlagen. Die Zwischenlösung ist nachzeitigem Stand der Dinge bis 2017 geplant.

Siegfried Lehmann (FGL) und Christof Stadler (CDU) sind diese Zahlen ein Dorn im Auge. »Die Erneuerung der IT ist kein Problem, aber die Containerlösung ist mit rund 375.000 Euro



Grund: Das Ordnungsamt muss ab dem Sommer ausgelagert werden, um zusätzlichen Platz während der Umbau- und Sanierungsarbeiten am Rathaus zu schaffen, wie Bürgermeisterin Monika Laule am Dienstag im Ratssaal erklärte. Nötig geworden war diese Maßnahme durch die anstehende Erneuerung der IT und entsprechender Brandschutzmaßnahmen. Auch der zukünftige Standort für die provisorischen Container stehen bereits fest: Das

Willkommen zum Fußreflexzonentag

Lassen Sie sich VERWÖHNEN!
mit
Finn Comfort®
Made in Germany

Eine anerkannte Reflexzonen-Therapeutin berät Sie und führt Fußmassagen **KOSTENLOS** durch

Mittwoch 22. Mai 10.00 -18.00
Termine: 07732 3390

HAFNER SCHUHE

SEESTR. RADOLFZELL

Dann soll das Ordnungsamt zurück an seine alte Wirkungsstätte ins Rathaus kehren. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Arbeiten am Rathaus und der Ausquartierung des Ordnungsamtes in die Containerlösung auf 559.000 Euro. Und genau hier drückt der Schuh: Denn einigen Gemeinderäten sind diese Kosten entschieden zu hoch. Allen voran

ein gewaltiger Batzen«, sagte Stadler. Bürgermeisterin Laule versicherte, dass bereits alle Möglichkeiten geprüft wurden und sich die Containerlösung als am besten geeignet erwiesen hätte. Dass sahen auch die übrigen Ratsmitglieder so und stimmten dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit großer Mehrheit zu.

Radweg bleibt Dauerrenner

Öhningen (pud). Der seit über 25 Jahren gewünschte Radweg von Öhningen nach Wangen wird auf keinen Fall vor 2015 realisiert werden. Das sagte Winfried Höppner vom Regierungspräsidium Freiburg (RP) in der jüngsten Gemeinderatsitzung in Öhningen. Er begründete dies mit den vorgeschriebenen Verfahrensschritten. So ende die Einwendungsfrist für die bereits zweite Offenlage des Planfeststellungsverfahrens. Danach erfolge die Auswertung. Erst wenn das komplette Verfahren abgeschlossen sei, könne über den Erwerb von noch benötigten Grundstücken verhandelt werden. Dabei handele es sich laut Bürgermeister Andreas Schmid um »wenige Quadratmeter Land«. »Langsam sind wir des Wartens müde«, sagte er zum Ablauf dieser »Never-Ending-Story«. Er kündigte an, das Thema in der Sitzung am 25. Juni zu behandeln. »Wenn die Offenlage nichts gebracht hat, werden wir die Abgeordneten ansprechen und den Landesminister anschreiben«, erklärte er. »Geld sollte da sein, weil der Bau von Radwegen ein großes Anliegen der Landesregierung ist«, so Schmid weiter. Zuvor hatten die Gemeinderäte Bruno Böhner und Kurt Fürst angezweifelt, dass das RP eine »Dringlichkeit« sehe. Ratskollegin Andrea Dix appellierte an die Grundstücksbesitzer, den Radweg nicht zu verhindern.

Forum der Wirtschaft

Unternehmerforum am 16. Mai

Radolfzell (swb). Die Volkshochschule Radolfzell lädt gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung, der Barmer GEK und der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung Radolfzeller Unternehmen am Donnerstag, 16. Mai, von 14 bis 18 Uhr zu einer Tischmesse und einem Workshop zum Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement in das Milchwerk Radolfzell ein. Arbeitgebern und Personalverantwortlichen bietet sich an diesem Tag reichlich Gelegenheit, sich mit der innerbetrieblichen Gesundheitsförderung intensiv zu befassen, sich auszutauschen, neue Anregungen kennen zu lernen und als Aussteller eigene Konzepte vorzustellen. Immer mehr Firmen erkennen die Wichtigkeit der betrieblichen Gesundheitsförderung und regen mit vielfältigen Präventionskonzepten, Sport- und Seminarangeboten die Mitarbeiter an, im Kreis der Kollegen etwas für die körperliche und geistige Fitness zu tun. Ebenso spielt das Arbeitsumfeld wie auch die Ausstattung des Arbeitsplatzes eine wesentliche Rolle für das Wohlbefinden. Mit dem »ProSalut0 – Gesundheit am Arbeitsplatz« wurde vom Landesverband der Volkshochschulen ein Konzept entwickelt, das einen unkomplizierten Zugang in die komplexe Thematik erlaubt und eine individuelle Analyse verspricht.



Am 16. Mai steht das Milchwerk im Zeichen der Gesundheit – es laden ein: der Leiter der Volkshochschule Uwe Donath, Bürgermeisterin Monika Laule, die stellvertretende Fachbereichsleiterin Kultur Lucia Bruttel, Lorenzo Patone von der Barmer GEK und Wirtschaftsförderer Daniel Seefelder.

Der Leiter der Volkshochschule Radolfzell Uwe Donath hat dies gerne aufgegriffen und steht nun als Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite. So kann man mit ihm eine Erstberatung vereinbaren, in der Ist- und Soll-Zustand genau analysiert werden. Zielgruppe sind auf Besucherseite klar Unternehmer, Personalverantwortliche und mit der Betriebsgesundheit beauftragte Entscheider.

Musikalisches an Pfingsten

Hegne (swb). Zu einem Pfingstkonzert in der Klosterkirche Hegne wird auf Montag, 20. Mai, um 19 Uhr eingeladen. Katharina Mitsch (Flöte) und Mihovila Tenžera (Orgel) werden die Besucher verzaubern.

FC Böhringen versammelt sich

Jahreshauptversammlung am Freitag, 7. Juni

Böhringen (swb). Am Freitag, 7. Juni, um 19 Uhr findet im Clubheim des FC Böhringen die diesjährige Jahreshauptver-

sammlung statt. Als Tagesord-

nungspunkte sind die Berichte der diversen Abteilungen, Eh-

rungen und Neuwahlen vorge-

sehen. Im Vorfeld um 18 Uhr findet die Mitgliederversamm-

lung des Fördervereins des FC Böhringen statt.

MV Stahringen beim

Promenadenkonzert

Radolfzell (swb). Das nächste Promenadenkonzert findet am Mittwoch, 15. Mai, statt. Dann

wird der Musikverein Stahrin-

gen sein Können zeigen. Be-

ginn ist um 20 Uhr. Alle Kon-

zerttermine gibt es unter [www.](http://www.radolfzell.de/promenadenkonzerte)

[radolfzell.de/promenadenkon-](http://www.radolfzell.de/promenadenkonzerte)

[zerte](http://www.radolfzell.de/promenadenkonzerte).

STANDESAMTliche NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 11.02. Adrian Heß, Sarah Christin Heß, Stockach, Meßkircher Str. 146
- 21.03. Maik Lang, Iris Kerstin Lang geb. Mühlbach und Andreas Lang, Moos, Bohlinger Str. 28
- 22.03. Felicitas Riede Martinez, Alicia Martinez Ruiz und Marco Uwe Riede, Radolfzell, Neuer Wall 3
- 23.03. Mila Anabel Schirnhofer, Nata-scha Schirnhofer geb. Haber-bosch und Sammy Gerhard Schirnhofer, Allensbach, Höhrenbergstr. 30
- 26.03. Tristan Robert Kosche, Katharina Barbara Kosche geb. Schreck und Robert Ralph Kosche, Radolfzell, Bordwaldstr. 5
- 27.03. Leo Braun, Silke Helena Braun geb. Haug und Dieter Thomas Braun, Steinrennen-str. 6
- 27.03. Lena Malia Hockenmaier, Ann-Kristin Hockenmaier geb. Tjarks und Thomas Hocken-maier, Radolfzell, Boelckestr. 4
- 27.03. Rafael Lennard Caldart, Nicole Nadine Caldart geb. Schellinger und Michael Artur Martin Caldart, Singen, Pap-pelstr. 5
- 28.03. Johanna Marie Letzner, Anna Katharina Riedmüller und Christoph Martin Letzner, Al-lensbach, Hochstr. 12
- 29.03. Franziska Nadine Gisy, Nadine Renate Gisy geb. Nohl und Christian Georges Gisy, Radolfzell, Ostlandstr. 3
- 30.03. Sophie Klingbeil, Jeanette Alexandra Klingbeil geb. Köll und Stefan Michael Kling-beil, Konstanz, Feurstein-str. 15
- 03.04. Thilo Rehn, Evelyn Rehn geb. Reif und Marco Rehn, Steißlin-gen, Franz-Xaver-Oexle-Str. 21
- 04.04. Rhys Joseph Roberts, Joanne Carrie Roberts und Tobias Da-vid Guse, Konstanz, Mosbrug-gerstr. 17
- 04.04. Helena Sophie Lotz, Anja Ma-ria Joos und Matthias Lotz, Konstanz Schneckenburg-str. 3A
- 05.04. Clara Anna Christ, Linda Christ geb. Gretsche und Richard Vik-tor Philipp Christ, Radolfzell, Steinstr. 18
- 05.04. Lara Sophia Hernando Rioja, Melanie Hernando Rioja geb. Opitz und Mariano Hern-ando Rioja, Radolfzell, Poppe-lestr. 5
- 06.04. Jonas Heller, Christiane Petra Heller geb. Grunert und Lud-wig Josef Werner Heller, Sin-gen, Hohenkrähenstr. 21

- 07.04. Linda Viglo, Agata Rinaldo und Koffi Viglo, Singen, Frieden-str. 8
- 08.04. Jona Felix Haaser, Sonja Betti-na Haaser geb. Drews und Steffen Haaser, Radolfzell, Blumenweg 2/2
- 08.04. Embry Colin Grantner, Nadja Elisabeth Grantner, Radolfzell, Erich-Leuze-Str. 17
- 09.04. Maximilian Jurke, Peggy Jurke geb. Müller und Thomas Jurke, Konstanz, Kennerweg 7
- 09.04. Vinzent Jonathan Maier, Ingrid Maier-Rombach geb. Rom-bach und Oliver Maier, Steiß-lingen, Lange Str. 6
- 10.04. Lukas Stegmann, Sandra Stegmann geb. Kudermann und Martin Alexander Steg-mann, Konstanz, Obere Bündt 22
- 10.04. Sonja Dorothea Schlachter, Nora Katharina Schlachter geb. Haupt und Roland Hart-mut Schlachter, Moos, Dorfstr. 36
- 14.04. Amalia Therese Auer, Sandra Yvonne Auer geb. Neusetzer und Clemens Auer, Rielas-in-gen-Worblingen, Am alten Sportplatz 20

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ UND
-BILDHAUERMEISTER


LUDWIGSHAFENER STR. 9
78333 STOCKACH
FON: 07771 2462
INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE


Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg
**HERBERT
HEGGE**
☎ 07771/3299 · Fax 07771/921066


**SPRINKART
IMMOBILIEN**

Wir suchen laufend Wohnungen – Häuser und Grundstücke für vorge-merkte Kunden.

Wir machen Ihnen auch gerne ein Angebot zum Ankauf Ihrer Immo-bilie durch uns. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und unser weltweites Netzwerk.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Öschlestraße 52
78315 Radolfzell-Böhringen

Fon: 0 77 32 / 60 06
Web: www.immo-sprinkart.de

- 17.04. Mia Sophie Labella, Patrizia Labella geb. Cirella und Domi-nic Labella, Radolfzell, Kon-stanzer Str. 14/1
- 17.04. Noé Mizio Winkler, Raffaella Tripodi-Winkler geb. Tripodi und Toni Andreas Winkler, Radolfzell, Haselbrunnstr. 19
- 17.04. Keanu Lennox Vergara, Silke Petra Vergara geb. Ober-gfell und Harald Reidar Vergara, Konstanz, Schulthaißstr. 2c
- 19.04. Alexa Saskia Werlein, Saskia Helga Werlein, geb. Schwarz und Thomas Albert Werlein, Radolfzell, Bodanrückstr. 6
- 19.04. Rico Aaron Scholz, Nadin Scholz und Daniel Tobias Scholz geb. Reiter, Engen, Burgstr. 2
- 19.04. Nehemia Franke, Tabea Franke geb. Buchsteiner und Marko Franke, Radolfzell, Höhenweg 35
- 20.04. Laila Sofie Huber, Anita Huber und Achim Stefan Kuppel, Steißlingen, Lange Str. 31

- 21.04. Antonia Lotte Paulina Wieser, Sabine Heinke Ewald-Wieser geb. Ewald und Hubert Wieser, Radolfzell, Hom-burg 15
- 21.04. Mino Luca Ruf, Vanessa Ruf geb. Waidmann und Daniel Ruf, Öhningen, Hauptstr. 11
- 24.04. Giulia Fabbri, Doris Irmgard Fabbri geb. Hitzfelder und Fe-derico Fabbri, Radolfzell, Frie-drichstr. 26
- 26.04. Mika Jonathan Heins, Tanja Eva Heins geb. Daam und Ralf Heins, Radolfzell, Mezger-waidring 135
- 26.04. Sofija Petrovic, Sladana Petro-vic geb. Knezevic und Dejan Petrovic, Singen, Waldstr. 2
- 27.04. Lisa Härle, Bianca Härle geb. Schmidt und Nicolas Härle, Orsingen-Nenzingen, Steinacker 20

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stockach wurden im April 13 Geburten gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 13.04. Julia Susanne Gruschka und Benjamin Simon Wirth, beide Radolfzell, Konstanzer Str. 70
- 13.04. Rebecca Höppner, Aach, Ried-weg 3a und Emanuel Sebasti-an Orawetz, Radolfzell, Am Graben 2
- 13.04. Caroline Ramona Sparakowski und Marco Kitzmann, beide Rottenburg am Neckar, Baum-wiesenweg 17
- 26.04. Amela Rogg und Andreas Ist-ván Nemeth, beide Radolfzell, Ländlestr. 17/6
- 26.04. Andrea Richter und Paul Hel-ler, Windlach, Dorfstr. 20a, Schweiz
- 29.04. Petra Döbele, Öhningen, Kirchbergstr. 21 und Christoph Alexander Harrich, Gai-enhofen, In der Reute 19

IN STOCKACH

- 25.04. Sandra Burmeister geb. Aberle und Peter Alexander Danner, beide Stockach, Härtleweg 4

**Fabrikverkauf
von Unterwäsche**
Bequeme, preiswerte Wäsche für Damen,
Herren und Kinder inkl. Ü-Gr.
Große Auswahl, z. B. He.-Slip ab 2,79 €,
Da.-Top ab 2,99 €, Ki.-Unterhemd ab 2,39 €
bei HERMKO, 78604 Rietheim/TUT,
Dürbheimer Str. 38, 07424/2929, hermko.de

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause


WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 0 77 74/92 31 00
Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Mitglied der Genossenschaft
bad. Friedhofsgärtner

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de


Dauergrabpflege
Vertrauen
durch Sicherheit

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

“Parkplätze direkt am Büro”

Konstanzer Str. 24/3 - D-78315 Radolfzell
(ehemals Gartenwerkstatt Biesinger)
kontakt@burri-keller.de - www.burri-keller.de


**Bestattungsinstitut
Burri & Keller**



Wir stehen Ihnen zur Seite

Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbe-stattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen


**BESTATTUNGEN
KOLLER e.K.**
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 – 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach





Beim Standesamt Stockach wurden im April noch 2 weitere Ehe-schließungen vorgenommen.



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 05.03. Ioannis Michelidakis, Singen, Freiburger Str. 1B
- 31.03. Maria Schaub geb. Breitspre-cher, Allensbach, Kapellen-platz 5
- 02.04. Anita Karola Denzel geb. Rei-ze, Radolfzell, Unterdorfstr. 4
- 02.04. Franz Hagmüller, Radolfzell, Bonnisgasse 9
- 08.04. Elisabethe Lauber geb. Lauber, Radolfzell, Kilian-Weber-Str. 6
- 08.04. Edith Schwarz geb. Heugel, Radolfzell, Untertorstr. 24
- 12.04. Ortrud Eisermann geb. Witschko, Radolfzell, Untertor-str. 26
- 12.04. Frieda Katharina Walz, Moos, Hörstr. 14
- 12.04. Hermann Josef Wittmer, Ra-dolfzell, Badener Str. 11
- 14.04. Elisabeth Rometsch, Radolf-zell, Lohmühlenstr. 10/A
- 17.04. Walter Engelman, Radolfzell, Am Graben 67/5
- 23.04. Gertrud Martha Bau geb. Auer, Radolfzell, Untertorstr. 24
- 25.04. Rosa Weber geb. Muttach, Ra-dolfzell, Kasernenstr. 65

IN STOCKACH

- 28.03. Franz Schilling, Stockach, He-gaublick 13
- 29.03. Rudwald Herbert Günter Die-ball, Stockach, Zoznegger Str. 20B
- 31.03. Anna Herz geb. Martin, Orsin-gen-Nenzingen, Nenzinger Str. 19
- 01.04. Jürgen Jährling, Orsingen-Nenzingen, Stockacher Str. 27
- 06.04. Karl Theodor Maier, Stockach, Aachgrund 4
- 06.04. Berta Franziska King geb. Meßmer, Stockach, Bergstr. 8
- 08.04. Maria Schäfer geb. Philipp, Stockach, Claffenstr. 1
- 10.04. Margarete Hörr geb. Schädel, Stockach, Höhenstr. 59
- 18.04. Anton Robert Bühler, Stockach, Andreas-Sohn-Str. 1
- 18.04. Klara Restle, Stockach, Am Osterholz 8
- 19.04. Rosemarie Emilie Kornelia Enslin, Gaienhofen, Winkel-wiesen 16d
- 21.04. Hilda Gertrud Geiger geb. Geier, Stockach, Walter-Diehr-Str. 4
- 22.04. Maria Juliana Lehn geb. Jäger, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 25.04. Johanna Erika Sewe geb. Winkler, Singen, Oberzeller-hau 4
- 28.04. Bruno Gommeringer, Eigeltin-gen, Heudorfer Str. 4
- 29.04. Maria Theresia Hahn geb. Roth-mann, Stockach, Höhenstr. 2 und ein weiterer Sterbefall